Objekt:	Beigaben des Frauengrabes 2, Lauffen am Neckar
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	F 79,2

Beschreibung

In einer großen holzverschalten Grabkammer wurde die 20- bis 30-jährige Frau beerdigt. Die Kammer bot nicht nur Platz für die Tote selbst, sondern auch für eine eisenbeschlagene Kleiderkiste sowie ein aufwendiges Service, auf dem Speisen und Getränke, darunter zwei Spanferkel und Weintrauben, angerichtet waren. Geschmückt war die Tote unter anderem mit einer großen Kette aus Bernstein und einer goldenen Haarnadel.
Das Ensemble ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Haarnadel: Silber, vergoldet; Fibeln: Bronze; Ketten: Glas, Bernstein; Fingerring: Silber; Schnalle, Riemenzunge: Bronze; Ring: Bein; Kamm: Knochen; Amulette: Glas, Muschel, Beschlag: Bronze; Flasche: Terra Nigra; Schale: Terra Sigillata, 3 Tonschalen
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	340-360 n. Chr.
	wer	

	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lauffen am Neckar
[Zeitbezug]	wann	4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Frauengrab
- Frühmittelalter
- Gefäß
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Halskette
- Halsschmuck
- Küchengerät
- Schmuck
- Tracht